

16. AvD Rund um Berlin-Classic: Die Strecke steht fest

- **Drei abwechslungsreiche Tage von Berlin nach Schwerin**
- **Fahrt anlässlich Jubiläum 110 Jahre Mecklenburgischer Automobil-Club**
- **Termin: 13. bis 15. Mai 2021**

Voller Optimismus laufen die Planungen für die diesjährige Austragung der diesjährigen AvD Rund um Berlin-Classic weiter auf vollen Touren. Zur Feier des 110. Gründungsjubiläums des Mecklenburgische Automobilclub im AvD e. V. (MAC), der für die Planung und operative Ausrichtung der Rallye verantwortlich zeichnet, wird die 16. Austragung der AvD Rund um Berlin-Classic in diesem Jahr als dreitägiges Fahrevent mit über 580 Kilometern Gesamtstrecke geplant, das die Teilnehmer vom 13. bis 15. Mai 2021 durch eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands von der Bundeshauptstadt Berlin in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern Schwerin mitnimmt.

„Bereits im vergangenen Jahr hat sich das Hygiene-Konzept für unsere Rallye als absolut tragfähig erwiesen und uneingeschränkt bewährt. Weder während der Veranstaltung noch im Nachgang ist ein Covid-19-Verdachtsfall aufgetreten. Auch für 2021 werden wir daher die entsprechenden Maßnahmen fest einplanen und diese weiter optimieren. Mit den im Vorjahr gewonnenen Erfahrungen werden wir also ein noch höheres Sicherheitsniveau für die Rallye-Teilnehmer, unser Gastgeber bei den Verpflegungspausen und Hotels, aber auch für unser gesamtes Orga-Team bieten können“, schildert Rallye-Leiter Hartmut Groehl.

Tag 1: Von Berlin nach Fleesensee

Eine aus dem Vorjahr bekannte, günstige Entwicklung der Pandemie auch in diesem Frühjahr vorausgesetzt, erfolgt der Start zur 16. AvD Rund um Berlin-Classic an Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 13. Mai) in der Classic Remise Berlin. Durch die Berliner Stadtteile Wedding, Reineckendorf, Wittenau führt die Route über Hohen Neuendorf nach Oranienburg, wo auf dem Schlossplatz die erste Durchfahrtskontrolle des Tages geplant ist. Weiter geht es durch den Kremmener Forst und vorbei an der Beetzer Heide nach Neuruppin. Hier überquert der Rallye-Tross zunächst auf dem Seedamm den Rhin, bevor die Strecke auf die Seepromenade abbiegt.

Anschließend ist nahe dem Stadtpark der erste längere Stopp vorgesehen, bei dem Menschen und Maschinen durchschnaufen und neue Kräfte sammeln können. Nach dem Re-Start geht es weiter in Richtung Mecklenburger Seenplatte. Vorbei an Molchow und Zermützel, vorbei am Kalksee fahren die Teams weiter in nördliche Richtungen und kreuzen kurz hinter Zempow erstmals die Landesgrenze von Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern. Zwischen Langhagensee und Nebel hindurch, entlang des Großen Kiever Sees verläuft die Strecke zunächst auf Röbel an der Müritz zu und wendet sich von hier Göhren-Lebbin, wo im Schlosshotel Fleesensee der erste Fahrtag nach 170 Kilometern Wegstrecke endet.

Tag 2: Die „Seenplattenrunde“

Die Routenführung am folgenden Freitag (14. Mai) wäre für die Rallye-Teilnehmenden mit der Bezeichnung „Seeplattenrunde“ sicherlich passend zusammengefasst. Start und Ziel dieses Tages ist zwar jeweils das Schlosshotel Fleesensee, doch dazwischen haben die Rallye-Planer 211 Kilometer Wegstrecke durch eine der reizvollsten Urlaubsregionen Deutschlands in petto. So führt der Streckenverlauf zunächst über den Marktplatz von Röbel über den Müritz Airpark in die Schloßstadt Rheinsberg. Von hier führt der Streckenverlauf durch den Stechlin-Wald über Fürstenberg an der Havel und Wesenberg nach Neustrelitz, wo am Hafen zur Mittagsrast Einkehr gehalten wird. Anschließend setzt die Rallye ihre Fahrt zunächst durch den historischen Stadtkern von Neustrelitz fort. Vorbei an der Stadtkirche führt der Weg über den quadratischen Marktplatz mit seinen acht strahlenförmig abgehenden Straßen zum Garten des Neustrelitzer Schlosses, dem Stammsitz des Hauses von Mecklenburg-Strelitz, dem auch Adolf Friedrich Herzog von Mecklenburg angehörte, der dem AvD von 1928 bis 1934 als Präsident vorstand.

Nachdem die Rallye die Stadt hinter sich gelassen hat, verläuft die Route nun erneut durch den Nationalpark Müritz und hin zur Havelquelle am Mühlensee, wo die Rallye-Teilnehmer eine spezielle Sonderaufgabe zu lösen haben werden. Anschließend führt der Weg über Federow nach Waren an der Müritz, das die Teams mit einer Kaffeepause am Stadthafen lockt, bevor es via Grabenitz zurück zum Schlosshotel Fleesensee geht.

Tag 3: Von Göhren-Lebbin nach Schwerin

Der dritte Fahrtag (Samstag, der 15. Mai) führt die Rallye-Teams nach dem erneuten Start vor dem Schlosshotel Fleesensee in Göhren-Lebbin zunächst in die Inselstadt Malchow und anschließend nach Alt Schwerin, wo im Agroneum die erste von insgesamt sieben Wertungsprüfungen an diesem Tag auf dem Plan steht. Wer die absolviert hat, setzt seinen Weg fort vorbei am Naturschutzgebiet Plauer See über Lübz und Grebbin nach Severin. Hier wird die Rallye im Putenspeicher des mehrfachen Deutschen Rallyemeisters und Rallye-Europameister Armin Kremer zu Mittagsrast zu Gast sein. Ob allerdings der ehemalige Rallye-Profi auch sachdienliche Tipps und Hinweise servieren können, sei einmal dahin gestellt, allerdings am Nachmittag, kurz hinter der Ortsdurchfahrt von Brüel, vier Gleichmäßigkeitsprüfungen auf ehemaligen Wertungsabschnitten der legendären Schweriner Seen Rallye auf dem Programm, die einst als Lauf zur DDR-Rallyemeisterschaft und später zur Deutschen Rallyemeisterschaft zählte.

Nach 200 Tageskilometern erwartet schließlich das Wertungsziel am Zippendorfer Strand von Schwerin auf den Rallye-Tross. Im Konvoi werden die Teams mit ihren Fahrzeugen von dort über den normalerweise für den Autoverkehr gesperrten „Franzosenweg“ entlang des Schweriner Sees bis ins Stadtzentrum geführt werden. Vorbei an der Staatskanzlei und dem Alten Palais treffen die Teilnehmer der 16. AvD Rund um Berlin-Classic schließlich am Alten Garten ein, der vom Mecklenburgischen Staatstheater, dem Staatlichen Museum Schwerin sowie dem Schweriner Schloss gesäumt wird. Zum Schloss werden die Rallye-Teilnehmer auch am Abend zurückkehren, denn dessen Orangerie wird Schauplatz der Siegerehrung und der abschließenden Abendveranstaltung sein und allen das Abschiednehmen mit seinem unvergleichlichen Blick über den Schweriner See noch ein bisschen schwerer machen.

Jetzt Nennung abgeben, noch sind Startplätze verfügbar

Trotz der Erweiterung der Veranstaltung von zwei auf drei Etappen beträgt das Nenngeld unverändert 555 Euro pro Team. Weitere Informationen zum Ablauf der 16. AvD Rund um Berlin-Classic sowie das Nennformular sind online auf der Seite www.rundumberlin-classic.de verfügbar.

AvD – Die Mobilitätsexperten seit über 120 Jahren

Als traditionsreichste automobiler Vereinigung in Deutschland bündelt und vertritt der AvD seit 1899 die Interessen der Autofahrer. Mit seiner breiten Palette an Services wie der weltweiten Pannenhilfe, einschließlich einer eigenen Notrufzentrale im Haus, weltweitem Auto- und Reiseschutz, Fahrertrainings und attraktiven Events unterstützt der AvD die Mobilität seiner Mitglieder und fördert die allgemeine Verkehrssicherheit. Das Gründungsmitglied des Automobilweltverbandes FIA betreut seine rund 1,4 Millionen Mitglieder und Kunden ebenso persönlich wie individuell in allen Bereichen der Mobilität und steht für Leidenschaft rund ums Auto.

Die Kontaktdaten der AvD-Presseabteilung:

Malte Dringenberg, Media Relations, 069 6606-301, malte.dringenberg@avd.de
Herbert Engelmohr, Unternehmenskommunikation, 069 6606-368, herbert.engelmohr@avd.de

Hartmut Groehl, Rallye-Leiter der „AvD Rund um Berlin“-Classic, 03869 7809389,
info@rundumberlin-classic.de

Mit freundlichen Grüßen

AUTOMOBILCLUB VON DEUTSCHLAND e.V. – AvD –
– Unternehmenskommunikation / Presse –
Goldsteinstraße 237
60528 Frankfurt am Main